

# Show Lovers

Von KleinerPanda

## Eine Fahrt im Zuge doch was kommt danach?

Die U-Bahn fuhr mit ihrer Verspätung um einiges schneller als sie eigentlich durfte, doch keiner der Insassen hatte irgendetwas daran zu meckern da alle ausgeschlossen möglichst schnell an ihr Ziel gelangen wollten. Flackernde weiße Lichter an der Decke waren mit Schmutz versehen, der meist von den verirrtten Motten oder anderen Insekten herstammte. Manche die stehen mussten konnten das Vibrieren des Bodens besonders verspüren und das hin und her geschaukel der Bahn die ihre Strecke entlang fuhr. Viele sahen nur engstirnig auf den leicht bräunlichen-rötlichen Boden hinab, für die anderen gar keinen Blick übrig. Andere die ziemlich geschäftlich aussahen mit ihrem schicken Anzug, der Krawatte und den nach hinten gegellten Haaren, hielten ihr Handy an ihr Ohr und brüllten hinein in einer völlig fremden Sprache für die Mitmenschen. Doch konnte man zwischen den Erwachsenen doch einige Schüler heraus hervor nehmen, die auf den Heimweg waren oder zu anderen Orten.

Sasuke saß zusammen mit Naruto, Neji und Tenten ganz im hinteren Abteil der Bahn wo sie sich auf ihrer breiten Sitzbank bequem gemacht hatten. Mal wieder hatten sie einen ziemlichen öden Schultag hinter sich und befanden sich ebenfalls auf den Heimweg. Ihr Ausblick aus dem Fenster war eine schwarze vorbeirasende Wand die kaum ihrer Aufmerksamkeit bedurft hatte. Auf seinem Gesicht spielte sich ein kleines Lächeln ab als er amüsiert daran zurück dachte, was sich sein Freund und er heute wieder in der Schule geleistet hatten. Sie waren beide ziemlich berühmt an ihrer Schule und es gab dort kaum einen der sie nicht erkannte. Man könnte sich sogar so weit aus dem Fenster lehnen das sie die Schule waren! Die Gerüchteküche dort drehte sich nur um sie beide... 'Waren sie nun ein Pärchen oder nicht?'. Immerhin waren sie das Duo überhaupt und waren nie getrennt zu erblicken auf dem Campus. Diesen Ruf hatten sie ihren zahlreichen Aktionen an dem Gelände zu verdanken in denen sie dem Leuten vorspielten sie wären ein verliebtes Pärchen oder zumindest hegten sie Gefühle füreinander was sie aber nie offen zugaben, sondern immer nur Anspielungen an den Alltag legten. Während er so in Gedanken schwelgte erzählte Neji die Ereignisse des Tages mit einem Grinsen im Gesicht. Neji war sozusagen ihr Geheimniswahrer und ihr Journalist da er doch immer all die Neuigkeiten die sich in der Schule ereigneten und herum erzählt wurden, herausfand und ihnen erzählte. Meistens waren es ja eh nur Gerüchte über sie. Doch es war amüsant zu wissen was die Menge von einem dachte. Sozusagen waren sie eine geschlossene Gemeinde in dieser Welt.

„Habt ihr schon gehört was Ino und Sakura wieder im Unterricht getuschelt haben? Euer Auftritt in der Pause war mal wieder der Hit des Tages gewesen! Besonders dein heißer Blick Sasuke den du Naruto zugeworfen hast... ich glaub damit hast du ein paar Leuten das Herz gebrochen! Und erst du Naruto! Deine Zunge... nächstes Mal muss ich meine Digital Kamera mitnehmen um die roten Gesichter eurer Mitschüler zu fotografieren! Einmalig~“ Naruto blickte seufzend zur Seite als dieser wieder davon anfang. Sofort war Tenten an seiner Seite und warf ihr Wort dazwischen. „Ja, Neji hat Recht! Das war der reinste Wahnsinn von euch! Die Weiber sind ja fast kreischen davon gelaufen... und die Blicke von den Jungs waren der reinste Augenschmaus~! Ich bin echt stolz auf euch, es ist nie langweilig.“ „Ach Tenten...“ seufzte der Blonde daraufhin etwas verzweifelt. „Es ist nicht einfach dies jeden Tag ertragen zu müssen...“ Unberührt von dieser Sache schloss der Uzumaki seine Azurblauen Opale und verspernte diese so den Einblick dieser Welt, wobei er sich zurück lehnte und daran dachte warum er sich jedes verdammte Mal von den beiden sich überreden ließ. Es blieb ihm einfach ein Rätsel wie er bei dieser ganzen Sache nur mitspielen konnte! „NUR damit die Schule etwas zum Reden hat!“ meinten die beiden daraufhin einstimmig und vielleicht etwas zu laut. Ein paar der Insassen die sich in ihrer Nähe befanden, drehten bereits ihr Haupt zu den Störenfrieden um. Aber auch der Schwarzhaarige fragte sich des Öfteren nach dem Grund dieses ganzen Theaters, das sie beide immer wieder abspielten. Okay es hatte wirklich seinen Reiz die Mädchen scharenweise in Ohnmacht fallen zu sehen (woraufhin der Hausmeister immer grummelnd das viele Blut aufwischen musste) und auch den Jungs die entweder beschämend oder neidisch auch manchmal nahezu entsetzt auf sie blickten. Doch was ihm wirklich den Antrieb zu dem ganzen gab, konnte er unmöglich erzählen. Die Tatsache das ihn diese blauen Ozeane... diese Fenster in den blauesten strahlendsten Himmel ... fast wie ein aufgebrochener Kristall der Licht wiederspendete... einfach in ihren Bann gezogen haben und unheimlich faszinierten. Jedes Mal wenn seine Augen aufleuchteten und strahlten hüpfte sein Herz höher und ihn durchströmte ein herrliches warmes Gefühl purer Lebendigkeit. Schon viele hatten ihn darum beneidet dass er solch herrliche blaue Augen hatte. Doch wusste dieser überhaupt von seinem Glück?

„Immer sachte ihr Beiden! Was plant ihr eigentlich als Nächstes? Welchen Skandal sollen wir noch unter diesen langweiligen Schulalltag bringen?“ „Naja Sas...“ begann die Angesprochene frech. „Das werden ich und Neji schon miteinander aushecken~ Wir werden sehen was Morgen ansteht. Wie du sicher weißt ist Freitag immer der schlimmste Tag einer verfluchten Schulwoche und nun rate mal welcher Tag Morgen ist?“ Mit einem breiten, hinterlistigen Grinsen und zusammengekniffenen Augen betrachtete sie ihren Gesprächspartner während ihr Grinsen in ihrem Gesicht von Sekunde zu Sekunde zu zunehmen schien. „Umm...“ Naruto der das ganze Gespräch verfolgt hatte, verzog seine Miene was ihn doch einen niedlichen Touch gab. Freitage waren wirklich die schlimmsten und unheimlichsten Tage die es geben konnte in seinen Augen -vorausgesetzt man besuchte eine Schule wie ihre. Es ging nicht darum was sie dann machten, nein, das Problem eher war, mit WEM er dies machen musste! Sasuke, sein bester Freund, wird gegenüber ihm von Tag zu Tag immer seltsamer. Es kam ihm wahrlich schon fremdartig vor, mit welcher Sorgfalt er die ganze Sache rüberbrachte während er selbst es eher mehr auf die leichte Schulter nahm! „Naja Hauptsache ihr sagt uns noch rechtzeitig Bescheid nicht wahr Naruto? Hey! Was ziehst du den für ein Gesicht? Macht dir den die Sache gar keinen Spaß?“ Ein saches Lächeln

zierte das Gesicht von Sasuke während er dem Blondschoopf einen freundschaftlichen Schubser in die Seite gab, woraufhin dieser leicht zur Seite kippte jedoch sich wieder fassen konnte. Nur dem Blondhaarigen zeigte er dieses Lächeln und dies war schon seit Beginn ihrer Freundschaft gewesen die mit einer einfachen Begegnung stattgefunden hatte. Sonst war er selbst eher unansprechbar für alle anderen denen er einfach so die kalte Schulter zeigte. „Dieses Mal muss es etwas sein das die Leute direkt vom Hocker haut Tenten! Wir rufen uns dann heute noch zusammen um dies zu klären hai? Selbst am Montag sollen sie noch alle davon sprechen!“ Neji teilte sehr gerne die Leidenschaft mit Tenten in diesem Bereich doch sonst war er selbst genauso wie Sasuke, zu allen anderen Leuten eher kalt und unnahbar. „Ja klar es muss was geniales sein! Lass mich da mal überlegen... mhh~“ Nachdenklich fiel der Blick von Tenten nach oben an die Decke der Bahn während sie sich anscheinend einen Plan für den umsagten Freitag machte. //Ich möchte es gar nicht wissen...// Seufzend blickte der Blonde hinaus und schien nur mit einem halben Ohr dem Gespräch zu folgen während seine Gedanken ganz abwesend schienen. Ihm war ganz und gar nicht danach das Programm das die beiden auf die Beinen stellen würden, auch noch durchzuführen zu dürfen. Aber was sollte er den schon groß dagegen machen? Sie würden diese Sache sowieso durchziehen egal was kommen würde. Erschrocken wirbelte er doch dann herum als der Uchiha sich erneut nach dem Grund seines Gesichtsausdrucks äußerte. Mittlerweile hatte er bereits einen Arm um seinen Freund gelegt und sah ihn besorgt an. „N-nein..i-ich... meine doch!“ stotterte er dann dem Schwarzhaarigen entgegen.

Dieser sah ihn dann etwas verblüfft und fragend an bis sich ein typisches Seme-Lächeln auf seinen Gesichtszügen ausbreitete. Sanft legte er seine Hand unter das schmale Kinn des anderen und zog dessen Gesicht zu sich hinauf das er genau in seine Azurblauen Kristalle blicken konnte. „Was ist den los Süßer? Bringt dich den meine bloße Anwesenheit so durch den Wind?“ Zärtlich hauchte dieser es dem anderen gegen seine zarten Lippen während seine nachtschwarzen Augen direkt auf ihn gerichtet waren. Bewusst das nun sie beide alle sämtliche Blicke dieses Abteils auf sich zogen, besonders von den weiblichen Schönheiten die jetzt schon begannen aufzuquieken vor ihnen. Neji der neben ihnen saß, konnte nichts anderes als breit zu grinsen da er dieses Verhalten schon von ihnen gewöhnt war. Sofort legte sich auf den Wangen des Blondschopfes eine zarte Röte und er schloss die Augen während ihm der heiße Atem des anderen ein ungewolltes leises Keuchen entlockte, das gegen die Lippen des anderen stieß. „S-asuke... ah~ ...g-ar ni-icht...“ flüsterte der Blonde leise und etwas schüchtern dem Schwarzhaarigen entgegen. Sie waren nun mal beide ein perfektes eingespieltes Team. Bereits in diesem Moment konnte man das Kreischen der Fangirls vernehmen die ebenfalls auf ihrer Schule gingen und diesen Zug benutzten. Doch wahrscheinlich lag es nur daran das sie hier beide immer saßen und deshalb erhofften sie sich etwas mehr von ihnen erleben zu dürfen, sozusagen als Zugabe des Schultags. Zärtlich strich ihm der Schwarzhaarige ein paar Strähnen aus seinem Gesicht die sich darin verirrt hatten und ihm die schöne Aussicht nahmen. Diese führte er dann zu seiner Nase und roch sacht an ihnen - sie hatten immer einen solch schönen Geruch nach Orangen den er so an ihm liebte. Wie weich jedoch seine Haare waren... ganz anders als gewöhnliche. Es konnte kein alltägliches Haar sein das er sonst überall auf den Köpfen der Menschen sah. Nein dies wirkte wie flüssiges Gold das noch mehr glänzte als sein Name es verriet. Überhaupt war nichts an seinem Freund gewöhnlich! Nein dieser war etwas ganz besonderes... Ein Leuchten bildete

sich in seinen Augen, die tief wie verzaubert in den blauen glitzernden Ozeanen des anderen blickten. Dieses Strahlen... dieses Glänzen das sich immer hinter diesen langen herrlichen Wimpern versteckte. „Wirklich nicht? Das ist aber sehr schade Naru~...“ Dabei hauchte er seinen Namen ihm besonders leise und mit raunender tiefer Stimme entgegen. „Dabei hatte ich so sehr darauf gehofft...“ Das Herz des kleinen Jüngling schlug nun ungewollt wild gegen seinen Brustkorb, fast als wollte es dem anderen entgegen schlagen Sasuke´s Art hatte eine heftige Auswirkung auf ihn, die er jedes weitere Mal wieder zu verspüren bekam. Immer wieder fragte er sich in solchen Moment sich selbst: WO zum Teufel ist der Naruto hin, der so stark und eigenwillig war? Die Antwort war leicht – wie weggeblasen. „Mmmhhh~...“ Ein leises zartes Seufzen gab er dann von sich während die raunende Stimme des anderen ihm immer wieder in den Ohren hallte und ihn fast wahnsinnig machen zu schien. Zögerlich versuchte er sich dann langsam von ihm zu lösen während der Schimmer auf seinen Wangen noch deutlich verkennbar war.

„Hehe~ Die beiden sind wirklich gut~“ tuschelte Tenten dann verschwörerisch und amüsiert Neji zu, der sich dann zu ihr nach vorne gesetzt hatte. Diese Bank befand sich etwas rechts von den Turteltäubchen dennoch konnte man von hier aus alles ziemlich gut überwachen und sich dennoch am Gespräch beteiligen. Mittlerweile hatte auch der Schwarzhaarige bemerkt das sich sein Blondschof von ihm entfernen wollte, was er aber nicht zu lassen wollte. Sein ganzer Körper samt seiner leidenden Seele sehnte sich nach der Wärme des anderen...so sehr das dieses brennende, sehnsuchtsvolle Gefühl ihn sogar nachts wachhielt und keine Sekunde auch nur ausruhen ließ. Doch schließlich ließ er ihm seinen Willen, denn er wollte ihre Freundschaft die ihm so viel bedeutete keines Falls durch solche Aktionen in Gefahr bringen. Er wollte ihn nicht damit verschrecken und erst Recht nicht verlieren! „Und wie... man könnte wahrlich schon meinen das zwischen den beiden wirklich was laufen würde!“ flüsterte daraufhin Neji seiner Verschwörungspartnerin zu. „Also dagegen hätte ich nun wirklich nichts einzuwenden!“ meinte daraufhin die Braunhaarige grinsend und lachte leise. Der Schwarzhaarige entfernte sich mittlerweile wieder von Naruto und tat so als wäre eben nie etwas zwischen ihnen gewesen dergleichen. „Also Leute? Wie sieht´s den jetzt aus? Wollen wir heute noch etwas unternehmen?“ Erleichtert aufgrund der entstandenen Distanz zwischen ihnen sah dann Naruto zu den beiden hinüber die ihre Köpfe zueinander gesteckt hatten. „Hmm...“ Heute war ihm einfach kein Tag danach der Herr großer Worte zu sein wie es schien. Wieder mal war es Tenten die daraufhin ein Wort zu diesem Thema einlegte. „Mal überlegen...wie wäre es wenn wir uns heute Abend um 17 Uhr treffen würden? WO... die Entscheidung überlasse ich dann euch~“ „Hört sich wahrlich nicht schlecht an. Wie wäre es wenn wir.... wir waren schon lange nicht mehr im Kino. Und danach anschließend machen wir zusammen die Stadt unsicher und suchen uns etwas Nettes wo wir uns hinein setzen können ja? Wie wäre es damit?“ Sasuke schien ganz begeistert von der Idee während sein Arm wieder die Grundposition von vorhin eingenommen hatte, ganz unauffällig hinter dem Blondem an der Lehne des Sitzes gleichzeitig wo er selbst ganz lässig in diesem saß. Es war bereits lange her das sie Vier mal zusammen ausgegangen waren. „Wieso eigentlich nicht? Ich nehm dann noch meine Kamera mit!“ Grinsend zwinkerte Neji dann Tenten zu und er hoffte diese würde die Nachricht verstehen. Die Braunhaarige nickte daraufhin zustimmend. „Das ist gar nicht mal so eine schlechte Idee. Wir sollten wirklich wieder etwas zusammen unternehmen und Kino ist dafür ziemlich geeignet! Was meinst du dazu Engelchen?“ Mit einem noch breiteren Grinsen wandte sie sich an

den Blondschoopf zu, der doch etwas leblos zu ihr aufblickte. „Mhh... ja von mir aus gerne... ich habe nichts dagegen!“ antwortete dieser dann darauf etwas lasch dennoch anscheinend begeistert. Sachte beugte sich Neji dann zu dem Schwarzhaarigen vor mit fragendem Blick und flüsterte ihm dann leise ins Ohr. „Sag mal... was ist den mit Naruto eigentlich los? Irgendwie ist dieser in letzter Zeit immer so abwesend... besonders wenn du deine 'Aktionen' durchführst!“ Nachdenklich blickte der gefragte zu dem besagten hin da er selbst ja wusste dass dies der Fall war. Irgendwie wirkte dieser so fehlend in der Anwesenheit und ziemlich durcheinander danach. Was war nur mit dem Blondem los? Immerhin war diese doch sonst immer solch frohe überquirlige Natur! Was immer es auch war das Naruto solche Kopfschmerzen bereitete... er würde es heute Abend schon noch aus ihm heraus bekommen!

Mit einem Ruck blieb dann die Bahn stehen und das Vibrieren des Bodens hatte damit aufgehört. Die Türen zu jeder Seite öffneten sich mit einem Zischen und Knarren um dann die scharende Maße hinaus zu lassen die nun auch hinaus strömte. „Naru wir müssen hier raus! Also tschüss ihr beiden! Wir sehen uns nachher~“ Winkend schnappte er sich die warme Hand des Blondschopfes und zerrte ihn so sanft mit hinaus wobei sie von der Menge angetrieben wurden. Sogleich schlossen sich die Türen nachdem wieder ein Haufen teilloser Menschen sich hinein gedrängt hatten. Zum Glück wohnten sie in der gleichen Gegend eigentlich sogar in derselben Straße! So hatten sie auch noch den gemeinsamen Nachhauseweg was ihn sehr erfreute. Naruto hatte von dem ganzen Gespräch zwischen Sasuke und Neji derweil gar nichts mitbekommen war er doch so tief in seinen Gedanken abgedriftet. Etwas tief in seinem Innersten beschäftigte ihn ungemein, doch selbst wusste er nicht was seine Gedanken so sehr beherrschte. Deshalb war er so sehr erschrocken als dieser ihn dann hinaus gezerrt hatte aus der Bahn woraufhin er ihm einfach nachgetrottelt war. Es war ihm nun etwas unangenehm vielleicht sogar peinlich die sämtliche Situation. Nun liefen sie gemeinsam die Straße entlang wo sich zu jeder Seite Häuser mit ihren Vorgärten reihten. Es würde nicht mehr lange dauern und dann würden sie getrennte Wege gehen. Sie waren eigentlich Nachbarn doch war es jedes Mal ein komisches Gefühl sich von seinem besten Freund verabschieden zu müssen. „S-asuke...?“ Fragend schossen die Laute dem Blondem über seine vollen Lippen. Diese Stille zwischen ihnen war ziemlich bedrückend doch der Schwarzhaarige wusste nicht wie er es schaffen könnte den anderen aufzumuntern. Naruto hatte manchmal solche hängenden Phasen doch zum Glück traten sie in der Vergangenheit nicht all zu oft vor und waren auch meistens sehr schnell wieder vorüber. Denn er liebte sein bezauberndes Lächeln dass er ihm schenkte, dass sein Herz erwärmte und beinahe zum Schmelzen brachte. Die Hände hatte er in seinen Hosentaschen vergraben und so tapste er still neben dem Blondschoopf her. Als er dann jedoch seine glockenhelle Stimme vernahm drehte er dann seinen Kopf fragend in seine Richtung. „Ja das ist mein Name. Schieß los Naruto... was liegt dir auf der Seele?“ Seufzend musste er dann mit einem Blick erkennen dass sie nicht mehr allzu entfernt von ihrer Trennungsstelle entfernt waren was sein Herz doch einem Stich versetzte. Auch wenn es eigentlich für kurze Zeit war... war es für ihn einfach nur die reine Hölle. War er den schon so abhängig von dem Blondem geworden? Unwillig stoppte dieser dann an der Abzweigung ihrer Häuser und blickte dann zu dem anderen hinauf. „Ach... nichts... ist schon gut~“ Lächelnd sah er Sasuke an bis er sich auf den Vers umdrehte und in die Richtung seines Tores ging der in den Vorgarten dann hinein führte. „Bis später dann

Sasuke~!“ Dies waren seine verabschiedenden Worte bis er den anderen samt Tor und Garten hinter sich ließ und in der orangen, weißen Türe verschwand, die der Eingang des Hauses war.

Daraufhin erschallte in dem ganzen Haus die hallende glockenhelle Stimme des Blondes: „Ich bin wieder da~“ Ein paar Sekunden danach hörte man eine fröhliche Frauenstimme die diesen herzlich begrüßte. Sasuke stand wie verdattert und verlassen am Gartentor des Blondes und blickte auf die Türe wo dieser verschwunden war. Hatte dieser ihn den nicht noch etwas sagen wollen? War es vielleicht sogar etwas ganz besonderes gewesen? Sehnsüchtig war er an seinen sanften geschwungenen Lippen hängen geblieben die so lieblich weich gewirkt hatten. Ach wie gern würde er sie mit seinen eigenen umfassen und liebkosen doch dies stand ihm nicht zu. Seufzend blickte er noch immer auf die Türe bis sich ein zartes Lächeln auf seinem Gesicht bildete. „Ja bis später...“ murmelte er dann leise, den Blick gen Himmel gerichtet etwas enttäuscht doch trotzdem war dies dennoch in Ordnung für ihn. In zwei Stunden würden sie sich ja schon wieder sehen doch – wie sollte er diese endlose Zeit zwischen ihnen überbrücken? Kopf schüttelnd öffnete er sein eigenes eisernes Tor und betrat so dann ihren eigenen Vorgarten. Das Haus war schlicht gehalten doch ihr Garten war so prächtig das viele hierher kamen um ihn nur zu bewundern. Seine Mutter liebte Blumen über alles, was auch kein Wunder war bei der Anzahl und reichenhaltige Artenvielfalt bei ihnen. „Oka-san ich bin wieder da~“ Schließlich zog er sich die Schuhe aus um in den Gang einzutreten wo bereits dort ihn ein köstlicher Duft des Mittagessen erwartete.